



### Der Kampf um die Wurst.

Dieses stellt den Töffel vor,  
 Wie er fast die Wurst verlor,  
 Als ein ungeheurer Rötter,  
 Bäckers Nero — sagt der Peter —  
 Plötzlich sprang an ihm empor.

An sein Würstchen denkend bloß,  
 Ging der Töffel ahnungslos  
 Uebern Hof zur Frühstückstunde:  
 Ueberfallen ihn drei Hunde,  
 Zwei sind klein, doch einer groß.

Freilich vor den kleinen zwei'n  
 Brauchte keinem bang zu sein;  
 Doch der Große wär's capabel,  
 Fräß' die Wurst und fräß die Gabel  
 Und vielleicht auch Töffel's Wein.

Dieses scheint, nicht ohne Grund,  
 Unserm Töffel gar zu bunt.  
 „Pack' dich — ruft er — Spitzbub, rechter!  
 Willst du Wurst, so geh zum Schlächter!  
 Leute, helft! der Hund! der Hund!“

Also schrie der Töffel sehr;  
 Kam ein Mann des Wegs daher,  
 Hat sich seiner angenommen —  
 Doch, um auf die Wurst zu kommen,  
 Töffel, wo hatt'st du sie her?

